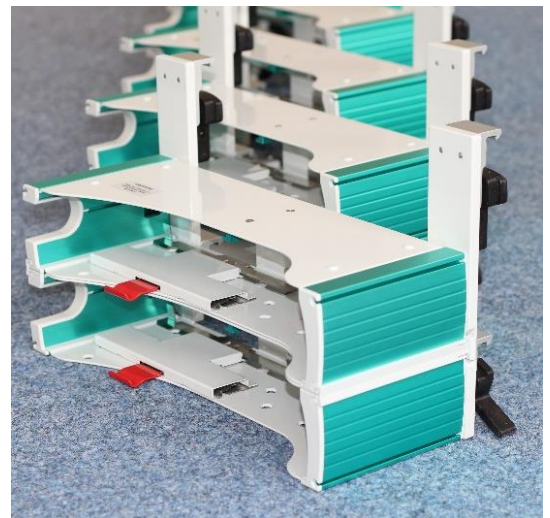




Zulassung Part 21G Herstellungsbetrieb

Die SPAES ist in der finalen Phase für die Zulassung als Teil 21G Herstellungsbetrieb. Durch den Ausbau des Unternehmens wird das Angebot von der Entwicklung bis hin zur Fertigung der Produkte für unsere Kunden sichergestellt und damit die eigene Wertschöpfungskette erweitert. Durch den Ausbau des Teil 21G Herstellungsbetrieb können wir unseren Kunden alles aus einer Hand anbieten und somit neue Kundengruppen für uns gewinnen. Die Lieferzeit wird verkürzt und der Kunde hat dadurch weniger Kosten und Aufwand. Nach jetziger Planung soll die Zulassung bis Juli 2020 abgeschlossen sein. Danach kann die SPAES eigen- und fremdentwickelte Produkte für Ihre Kunden herstellen und diese mit einer Freigabe-bescheinigung EASA Form 1 ausstellen.



Hamilton Halterung T1 für Airbus H145

Im Auftrag eines Kunden entwarf die SPAES eine spezielle Halterung zur Befestigung eines Hamilton T1 - intensiv Beatmungsgerät, für den Hubschrauber Airbus H145. Die Besonderheit bestand in diesem Fall darin, dass die Halterung kompatibel mit dem Tisch der Transportliege und der Befestigung an der Decke im Hubschrauber sein musste. Herausfordernd war es eine Konstruktion zu erstellen, die keine Blockade beim einschieben der Krankentransportliege in den Hubschrauber darstellt und einen reibungslosen Ablauf gewährleistet. Für die Entwicklung und Erprobung wurden mehrere Prototypen konstruiert und in 3D- Druck gefertigt. Nach finaler Festlegung des Designs wurden die Halterungen gefertigt und über ein Minor Change zugelassen.

Online- Schulungen bei SPAES

Die SPAES bietet ab sofort Ihre Schulungen auch als Onlineschulung an. Damit reagiert das Unternehmen in erster Linie auf die Einschränkungen durch die Corona-Krise. Um unseren Kunden weiterhin den gewohnten Service anbieten zu können ist ein Umdenken aufgrund der aktuellen und zukünftigen Situation erforderlich. Probleme brauchen Lösungen und wir handeln. Auch nach der Corona-Krise bleibt das Angebot der Onlineschulungen bestehen und wird weiter ausgebaut. Weitere Informationen erhalten Sie auf unsere Homepage: www.spaes.de/weiterbildung



Wir bieten unsere Schulungen auch als **Onlineseminar** an.

- ✓ Certification Specifications CS 23 kleine Flugzeuge
- ✓ Certification Specifications CS 27 kleine Hubschrauber
- ✓ Certification Specifications CS 29 große Hubschrauber
- ✓ Part 21 Regularien für Entwicklungsbetriebe
- ✓ NVIS System Zertifizierung
- ✓ CS 27/29 Einführung
- ✓ Externe Anbauten
- ✓ Testflüge und Test Flight Operations Manual (FTOM) CS 27/29



www.spaes.de



Einbau Garmin G500H TXi in BO 105

Gemeinsam mit einem Kunden verbaute die SPAES in einen Hubschrauber des Typs BO 105 das Garmin 500H TXi COM/NAV/ GPS System. Es beinhaltet zwei GDU 700 Displays. Die beiden Primary Flight Displays (PFD) wurden in der Instrumenten Konsole verbaut. Alle notwendigen digitalen und analogen Flugführungssysteme werden nun zentral auf die Bildschirme übertragen. Die Piloten haben eine zentrale Sicht auf alle erforderlichen Systeme. Dadurch ist die Übersichtlichkeit deutlich verbessert und entlastet den Piloten. Die Zulassung erfolgte über eine große Änderung und wurde im Entwicklungsbetrieb der SPAES durchgeführt. Der Einbau erfolgte im kundeneigenen Part 145 Instandhaltungsbetrieb.



Push To Talk Foot Switch in EC 135

Für den Einbau eines Push To Talk Foot Switch in einen Airbus EC 135 Hubschrauber erstellte die SPAES die Einbauunterlagen und stellte diese dem Kunden zur Verfügung. Mit dem Push To Talk Foot Switch kann der Pilot seine InterCom Anlage per Fuß betätigen und hat somit die Hände frei zur Bedienung anderer Cockpitsysteme, was den Komfort und die Bedienung erleichtert. Nach dem Einbau wurde ein Funktionstest durchgeführt und die dazugehörigen Nachweisdokumente erstellt. Für die Änderung wurde ein Minor Change im Entwicklungsbetrieb der SPAES durchgeführt und nach Abschluss aller Nachweise dem Kunden zur Verfügung gestellt.



Einbau eines GRA 55 in BO 105

SPAES tauschte in einer BO 105 den analogen Radar-Höhenmesser gegen einen Digitalen Radar-Höhenmesser aus. Dieser ist kompatibel mit dem Primary Flight Display (PFD) des Garmin G500H TXi. Die Flughöhe des Hubschraubers wird vom Boden bis zu einer Höhe von 2550 Fuß AGL angezeigt und ermöglicht somit eine genauere Darstellung der Höhe über Grund in Bodennähe. Zur Berechnung des Abstands sind die beiden Radar-Höhenmesser-Antennen an der Unterseite des Heckauslegers angebracht. Für den Umbau stellte die SPAES die Einbau Unterlagen und das Minor Change aus.

